

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

86 (27.3.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Zweites Blatt.

Freitag den 27. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Die Tilgung des 4%igen Badischen Eisenbahnprämienanlehens vom Jahr 1867 betr.

Die Ziehung derjenigen 54 Serien, welche die in der 36. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 2700 Stück Schuldschreibungen bezeichnen, wird

Mittwoch den 1. April d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1903.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

Konkursverfahren.

Nr. 13874. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Milchhändlers Jakob Menet hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Donnerstag den 16. April 1903, nachmittags 5 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, **Adademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13,** bestimmt.

Karlsruhe, den 18. März 1903.

Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Voppre, Amtsgerichtsssekretär.

Bekanntmachung.

Nr. 5322. In Anzeigen der „Bad. Presse“ wird Rheumatismus-, Gicht- u. d. d. Leidenen kostenlos Auskunft über ein neues, vorzügliches Mittel angeboten. Wer sich an die unterzeichnete Firma: **Wallbrechts Laboratorium, Nürnberg Nr. 74,** wendet, erhält einen Reklamezettel zugesandt, in welchem zum Bezug eines „Repinujol“ genannten Präparats aufgefordert wird. Dieses Repinujol, eine dunkelbraune, flüchtig-etherartige Flüssigkeit soll ein Extrakt aus den edelsten Teilen des Wachholbergewächses sein. Der geheimnisvolle Name „Repinujol“ ist gebildet durch Umbrehung des Wortes Juniper(us), der lateinischen Bezeichnung der Wachholberpflanze, und Anhängung der wissenschaftlich klingenden Endung „ol“.

Zubereitungen aus dem Wachholder sind seit Alters zur Anregung der Nierentätigkeit im Gebrauch, doch ist der Erfolg recht unsicher. Die dem Repinujol bei innerlichem Gebrauch (3-6 Eßlöffel voll täglich) nachgerühmten Wirkungen: Vorbeugung und Verhütung von Störungen und von Verschleimungen des Blutes, von Rheumatismus, Gicht, Reizen, Rücken- und Kreuzschmerzen, Reinigung des Blutes, Beschleunigung des Stoffwechsels, Anregung der Tätigkeit aller Organe kommen ihm keinesfalls zu.

Wir warnen daher vor dem Bezug dieses Schwindelmittels.

Karlsruhe, den 20. März 1903.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dr. Horstmann.

Schiller-Verband Deutscher Frauen.

2.2.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 30 Städten, auch in unsern badischen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Wiederhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern alles Idealen vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen volkstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volkskreisen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung nothleidender Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichtersfürsten wurde das edle Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Nahen von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen angenommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

Satzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennet sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergeht denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau **Mathilde Koff,** Czjellenz, Ehren-Vorsitzende.

Frau **Henny Dielefeld,** Vorsitzende. Fräulein **Mathilde Wendt,** stellvert. Vorsitzende. Fräulein **Emma West,** Schriftführerin. Frau **Karoline Pehet,** stellvert. Schriftführerin. Frau **Elisabeth Belling,** Schatzmeisterin. Frau **Luise Bürklin,** Czjellenz. Fräulein **Anna Gittinger.** Frau **Alberta von Freydhof,** Czjellenz. Frau **Karoline Höpfer.** Frau **Elisabeth Herzog.** Fräulein **Anna Jungf.** Fräulein **Amalie Klose.** Frau **Oberin Anna Schneemann.** Fräulein **Helene Stromeher.** Frau **Babette Trentlein.** Fräulein **Hermine Billinger.**

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmeldungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

Großh. Rheinbauinspektion Karlsruhe vergibt die freie Lieferung von 340 cbm Rheinbausteinen im Wege schriftlichen Angebotes.

Angebote sind verschlossen und portofrei bis zur Submissionseröffnung

Montag den 6. April d. J., vorm. 10 Uhr,

auf dem Inspektionsbureau — Stefaniensstraße Nr. 71 — einzureichen, bis wohin die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 20 Tage.

Bergebung von Pflasterarbeiten.

2.1. Die Herstellung des Pflasters am städt. Getreidelagerhaus (Rheinhafen), bestehend aus

ca. 250 qm gewöhnlichem Sandstein-

pflaster und

ca. 300 qm Sandsteinpflaster mit Zement-

ausguss,

soll vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zum 3. April d. J. an den Unterzeichneten einzureichen.

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des städt. Gaswerks II (Gottesau), Zimmer Nr. 5, auf, woselbst auch Angebotsformulare verabsolgt werden.

Karlsruhe, 23. März 1903.

Seld, städt. Betriebs-Direktor.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adademiestraße 22** ist im Querbau, 2. Stock, die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

6.2. **Augartenstraße 15** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

Bahnhofstraße 4, nächst dem Bahnhof, ist per 1. Juni eine Wohnung von 2-3 Zimmern an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— **Belfortstraße 12** ist die Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

In der Strafsache

gegen

1. den Verlagsbuchhändler Friedrich Emil Berthes in Gotha,
 2. den Verlagsbuchhändler Friedrich Bechly in Berlin,
 3. den Redakteur Ubbø F. Poppinga in Gotha, wegen öffentlicher Beleidigung,
- hat die zweite Strafkammer des Landgerichts zu Meiningen in der Sitzung vom 18. Juni 1902, an welcher Teil genommen haben:
1. Landgerichtsdirektor Hertwig,
 2. Landrichter Niedner,
 3. Landrichter Simons,
 4. Gerichtsassessor Gerede,
 5. Gerichtsassessor Klusmann,
- als Richter,
Staatsanwalt Dr. Luge,
als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Gerichtsschreiber Richter II,
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte Berthes ist schuldig:
durch Abfassung und Verbreitung der Druckschrift „eine moderne Gründergeschichte“, und durch Verbreitung des auf diese Druckschrift bezüglichen Prospekts
den Banquier Leopold Willstätter in Karlsruhe, den Banquier Fritz Homburger in Karlsruhe, den Verlagsbuchhändler Josef Bielefeld in Karlsruhe, den Banquier Karl Andreas Schmidt in Frankfurt a. M., den Banquier Edgar Schmidt-Polzer in Frankfurt a. M., den Rentier Ernst Seemann in Leipzig, den Staatsminister z. D. von Strenge in Gotha,

den Landgerichtsdirektor Jmmier in Gotha, durch eine weitere selbständige Handlung, nämlich durch Verbreitung der Druckschrift „Gründungen und ihre Gefahren“,

den Banquier Willstätter, den Banquier Andreae, den Verlagsbuchhändler Bielefeld, den Rentner Seemann, den Landgerichtsdirektor Jmmier öffentlich im Sinne der §§ 185 und 186 des Strafgesetzbuches beleidigt zu haben.

Der Angeklagte Bechly ist schuldig:
dem Angeklagten Berthes zu jeder der beiden Beleidigungen wissenschaftlich durch die Tat Beihilfe geleistet zu haben.

Der Angeklagte Poppinga ist schuldig:
als Redakteur der „Gothaischen Landeszeitung“ durch Aufnahme des Artikels „eine moderne Gründergeschichte“ in Nr. 249 des Jahrgangs 1900

den Banquier Willstätter, den Banquier Andreae, den Verlagsbuchhändler Bielefeld, den Rentner Seemann, den Landgerichtsdirektor Jmmier, den Staatsminister von Strenge öffentlich im Sinne der §§ 185 und 186 des Strafgesetzbuches beleidigt zu haben.

Es wird deshalb Berthes zu einer Geldstrafe von 1200 Mark, Bechly zu einer Geldstrafe von 400 Mark, Poppinga zu einer Geldstrafe von 200 Mark verurteilt.

Falls die Geldstrafen nicht beigetrieben werden können, tritt gegen Berthes und Bechly an Stelle von je 10 Mark, gegen Poppinga an Stelle von je 5 Mark ein Tag Gefängnis.

Ausgefertigt mit dem Bemerkten, daß das Urteil die Rechtskraft beschränkt hat.

Meiningen, den 19. März 1903.

Leicht,

Gerichtsschreiber des Landgerichts.

Vorstehende Urteilsausfertigung wird hiermit auf Grund der den Beleidigten zugesprochenen Veröffentlichungsbezugnis veröffentlicht.

Karlsruhe, den 25. März 1903.

Dr. Dietz, Rechtsanwalt.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

*6.4. Pirschstraße 22 ist im 3. Stock des Hinterhauses sofort oder später ein Zimmer mit Küche für 12 M per Monat zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Kaiserstraße 22, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 179 ist eine Seitenbau-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst.

*3.1. Klauprechtstraße 30, nächst der Hirschbühde, ist der zweite Stock mit 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör wegzugshalber auf 1. April zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 18 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, sowie im Hinterhaus 3 Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst am Nachmittag.

— Marienstraße 70 ist im 2. Stock eine schöne, in der Winterstraße gelegene Zweizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis M 265, — jährlich.

* Mathystraße 10, Ecke Sonntagplatz, ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

* Mathystraße 10, Ecke Sonntagplatz, ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Ostendstraße 1 ist ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später an kinderlose Familie oder an einzelne Person billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Werderstraße 84 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Werderstraße 94 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern, 1 Abort innerhalb des Glasabschlusses nebst sonstigem Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Beiertheimer Allee 7.

3.1. Jähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Wohnungen
von 2—5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen an Wochentagen von 11—1 Uhr. Näheres Nowads-Anlage 11, ebener Erde. —

Neubau!

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

Zu gesunder, zentraler Lage

ist eine geräumige 8 Zimmerwohnung nebst reicher Zubehörde zu vermieten. Vermöge Einteilung und Lage, gutes Nordlicht, würde dieselbe sich für einen Kunstmalers ganz besonders eignen. Gefl. Offerten unter Nr. 1204 an das Kontor des Tagelattes erbeten. —

— Allein zu bewohnende

Villa

in der Vaischstraße 6 (Kaiserplatz), in ruhiger und schönster Lage Karlsruhe's, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend (elektr. Licht) eingerichtet, auf 1. Juli billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre, oder daselbst bei Herrn Prof. Billing.

2 Zimmerwohnung (Mansarde)

für 180 M.

mit Zubehör sind im Vorderhaus auf 1. April oder später zu vermieten: Kurbenstraße 23, 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

6 Zimmer, Badezimmer, Erker, Veranda u. sonst. reichl. Zubehör, in schönster Lage u. ruhigem Hause, preiswert per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 37, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

6.6. In schönster Lage vor Kaiser-Allee ist eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon, umständehalber aus 2. Hand sehr billig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

W. Kreuzbauer, Leopoldstr. 3 II.
Telephon 1032.

Herrschaftswohnung.

10.8. Waldhornstraße 14, unweit des Schloßplatzes, ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch gelegen, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, großer Veranda, Mansardenzimmer etc., per 1. Juli er. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, von 11—3 Uhr.

Bessere, ruhige Wohnung,

Waldhornstraße 21, eine Treppe hoch, enthaltend 5 Zimmer und Bad, per 1. April zu vermieten. Ein bis zwei Zimmer und Bad können auch abgetrennt werden und wären für Junggefallen passend oder als Bureau Räume zu verwenden. 3.2.

Herrschaftliche Wohnung

(Erbsprinzenstraße 3, eine Treppe hoch, zunächst dem Rondellplatz), bestehend aus 6 großen Zimmern mit neuen Parkettböden, 2 Treppenaufgängen, Küche, Speisekammer, Bad, Wasserlosett etc., ist sofort oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für einen Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden.

Hochherrschaftliche Wohnung

(vier Balkone)

Herkstraße 6, 3. Stock,

gegenüber der altkatholischen Kirche,

per 1. Juli zu vermieten:

10 Zimmer, 1 Toilettezimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Waschküche u. Trockenspeicheranteil etc. etc.

Näheres daselbst, parterre. 3.1.

Herrschaftswohnung,
billig, 7 Zimmer mit Zugehör, größerem Garten,
prächtige Aussicht, wegen Verletzung per sofort oder
auf 1. Juli zu vermieten: **Kriegstraße 129.**
Näheres bei **Abolf Jost, Kaiser-Allee 63.**

Wohnung und Laden oder Bureau.

Sofienstraße 58, zunächst der Westend-
straße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zim-
mern mit Erker und allem Zubehör, alles
der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli für
950 Mark jährlich zu vermieten.

Ebenfalls ist der 1. Stock, welcher sich
als größeres Bureau oder Laden eignet,
auf 1. Oktober d. J., sowie im Hinterhaus
ein großer Keller, ca. 200 qm, auf die-
selbe Zeit zu vermieten.

Näheres beim Hausmeister.

Laden mit 2 Zimmerwohnung

in der Südstadt ist auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres bei **Wilhelm Kögeler, Werderstraße 62.**

Laden zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite)
ist ein schöner, mittelgroßer Laden, für Filiale sehr
geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Nä-
heres **Douglasstraße 11 im 1. Stock.**

Laden mit anstoßendem Zimmer,
in bester Lage, auch für Bureauzwecke geeignet, ist
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Amalienstr. 27**
bei **A. Appenzeller.**

Laden

mit durchgehendem Zimmer, auch für Bureau-
räume geeignet, sofort oder später zu ver-
mieten. Zu erfragen **Leffingstraße 29.**

Laden zu vermieten.

Ein moderner, großer Laden (60 qm)
mit oder ohne Wohnung und Lagerraum per
Juli oder früher zu vermieten. Näheres
Walbstraße 8 im Laden.

Spezerei-Laden.

42 Ein Laden mit kompletter Einrichtung nebst
2 Zimmerwohnung ist per 1. April billig zu ver-
mieten. Näheres **Körnerstraße 22 II.**

Ein Laden, Fabrikräume und Wohnungen

sind per sofort oder später zu vermieten **Karl-
Wilhelmstraße 26** und nebenan:

Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit 4 Zim-
merwohnung dazu. **Fabrikräume** mit eventl. Zu-
gabe von 1½ Pferdekraften von einem Motorbe-
trieb, wäre auch sehr geeignet für einen Wäscherei-
betrieb u. **Wohnungen** in allen Größen, her-
schaftliche und kleinere Wohnungen, Pferde-
ställe, Bureauräume u. Alles Nähere auf dem
Bureau daselbst.

Läden zu vermieten.

3.1. In unserm Neubau **Erbrinzen-
straße 28,** nächste Nähe des Ludwigs-
platzes, haben wir per 1. Oktober d. J. **3.**
**einen Laden mit Wohnung und einen
Laden mit Zimmer** zu vermieten. Die
Größe u. d. d. selben kann aus dem Plan
auf dem Bureau der Herren Architekten
Curjel & Moser, Amalienstraße 17,
ersehen werden.

Näheres durch uns.

Gebrüder Schneider,

Wäscherei und Wurstfabrik,
Erbrinzenstraße 26.

Friedrichsplatz 9

sind auf 1. April oder später zu vermieten:
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst
5 anstoßenden Räumen, die für Wohnung
oder Geschäftszwecke verwendet werden können,
nebst Zubehör,
ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst
2 anstoßenden Räumen und Zubehör.
Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich
auch für Bureauzwecke. Näheres beim Haus-
eigentümer, zwei Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

Ein Laden, in welchem seit mehreren Jahren
ein **Spezereigeschäft** betrieben wird, ist auf 1. April
zu vermieten. Näheres bei **Ernst Defer, Ludwig-
Wilhelmstraße 11.**

Kaiserstraße 186 sind auf
sogleich zu vermieten:

2 geräumige, helle Läden,
beide mit Kontor und Lagerraum.

Näheres **Kaiserstraße 186** od. **Sofien-
straße 51, Geschäftszimmer.**

Großer Laden

in bester Geschäftslage, **Kaiserstraße 215** bei der
Reichspost, mit 2 angrenzenden Magazinen und
Kellerräumlichkeiten per 1. April zu vermieten.
Näheres im Laden des Herrn **C. P. Piete.**

Per 1. April a. o. ein

Laden mit zwei Schaufenstern,

dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stock von zwei
Zimmern mit Küche, Keller und Speicher, auf der
Kaiserstraße, pro Jahr für 1000 M. zu vermieten.
Näheres bei Rechtsagent **J. Weinheimer, Adler-
straße 15.**

Laden zu vermieten.

*2.1. **Auf 1. Oktober** ist ein geräumiger Laden
mit 2 anstoßenden Zimmern, Keller und Holzplatz
zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 88 II.**

Laden

zu vermieten. Näheres bei Architekt **Wolff, Adler-
straße 24.**

Ein mittelgroßer Laden

mit anstoßendem Zimmer in der Nähe des Wochen-
marktes, für Viktualien, Gemüse u. Handlung gut
geeignet, ist evtl. mit Wohnung auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres **Amalienstraße 15, Vorderhaus,**
2. Stock.

Laden mit Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per
sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
Goethestraße 9 II.

Großes Magazin und Comptoir

Mitte der Altstadt, Magazin zwei Böden, ca.
450 qm, Comptoir, massiv gebaut, 40 qm groß, zu
vermieten. Offerten unter Nr. 2824 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *2.1.

Magazinsräume,

ca. 300 qm, auf Juli oder später zu vermieten.
Bureauökonomie event. extra anstoßend. Offerten
unter Nr. 2434 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 10.7.

Werkstätte,

schön, hell, mit Gas versehen, ist auf 1. April oder
später an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 25 im 1. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine große, helle Werkstätte, auch als Maga-
zin zu verwenden, ist sofort oder später zu vermieten.
Näheres **Leopoldstraße 11 in der Schlosserei.**

Werkstätte und Lagerräume

sind **Körnerstraße 33/35** billig zu vermieten. Näheres
im Hinterhause oder **Putzstraße 13 im Comptoir.**

Lagerplatz

Stelle der Sofien- und Scheffelstraße, 2160 qm groß,
ist zu vermieten. Bedinungen zu erfragen im
Kontor der **Brauerei A. Pring.**

Stallung zu vermieten.

— **Rüppurrerstraße 158** ist Stallung für
12-14 Pferde, Heuspeicher und Wohnung
per sofort zu vermieten. Näheres **Steinstr. 29,**
Comptoir.

Stallung.

10.1. **Amalienstraße 24** ist ein Stall für 2 bis
3 Pferde nebst Heuspeicher und Burschenzimmer,
für einen Offizier passend, billig zu vermieten.
Näheres **Amalienstraße 24 im Baubureau.**

Wohnungs-Gesuch.

Per 1. Juli wird eine 4-5 Zimmerwohnung
im 2. oder 3. Stock, Kaiserstraße oder nächste
Nähe von der Hirschstraße bis zum Marktplatz,
gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2842 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einer kleinen Familie mit einem Kind eine
3 Zimmerwohnung nebst Zubehör, Gasanlage,
2. oder 3. Stock, in ruhigem Hause in der West-
stadt auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2825
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht von zwei Damen per 1. Juli oder
früher in hübscher Lage eine Wohnung von 4 bis
5 Zimmern, Dienstmädchenzimmer und sonst. Zu-
behör; darf auch ganz oder zum Teil französische
Mansardenwohnung sein. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 2782 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Auf 1. Juli

wird eine Parterrewohnung (5 Zimmer) in der
Weststadt gesucht. Gartengenuss erwünscht. Gesl.
Angebote mit Preisangabe (nicht über 750 M.)
unter Nr. 2826 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

2.2.

Suche

auf 1. Juli d. J. eine der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtete

Wohnung

von 5 bis 6 Zimmern zu mieten. West-
stadt vorgezogen. Gesl. Offerten mit Preis-
angabe und Angabe der Zugehör, sowie
genauer Lage u. der Wohnung unter Nr. 2816
an das Kontor des Tagblattes erbeten.
Bermittler verboten.

Wohnung gesucht.

* Gesucht auf 1. Juli von Beamten-Witwe eine
sonnige Wohnung von 3 Zimmern. Offerten mit
Preisangabe beliebe man unter Nr. 2835 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

3.1. Auf 1. Juli

gesucht 2 Wohnungen neben oder über ein-
ander mit zusammen 6-7 Zimmern oder
auch eine ebenso große Wohnung, innerhalb
der Tore. Angebote mit Preisangabe unter
Nr. 2836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung auf 1. Juli gesucht.

* Eine Frau mit Tochter sucht im Vorderhaus,
zwischen Kronen- und Karlstraße, eine zwei oder
drei Zimmerwohnung mit Zugehör. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 2829 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Geschäft-Gesuch.

2.1. Ein Milchgeschäft oder Fuhrgeschäft wird zu
mieten oder auch zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 2331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständige Witwe

sucht bei einem Arzt, Anwalt oder in einem Privat-
hause gegen Reinhaltung des Bureaus und Treppen-
hauses freie Wohnung. Näheres im Kontor des
Tagblattes. 4.4.

3.2.

Gesucht

2-3 Zimmer als Bureau in der westlichen Kaiser-
straße, Nordseite bevorzugt. Angebote sind unter
Nr. 2784 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 50 ist ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Großes, schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch und Stehpult ist mit Abendtisch zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

— Luisenstraße 48 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 81 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 19 ist ein unmöbliertes, größeres, freundliches Zimmer mit Alkov, eigener Wasserleitung, 2 Treppen hoch im Seitenbau, auf sogleich oder auch 1. April an eine einzelne Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock des Vorderhauses. 5.2.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe, ist ein großes, helles Zimmer, gut möbliert, auf 1. April zu vermieten. Ungeniehtes, ruhiges Wohnen. Gute Bedienung.

Blumenstraße 4, eine halbe Treppe links, 2. Stock, gut möbl. Zimmer auf 1. April billig zu vermieten.

Ablerstraße 18

ist im 3. Stock links ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten: Walbstraße 69, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, auf sogleich an einen Herrn zu vermieten: Lammstraße 12, 2 Treppen.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, 1 Treppe hoch, mit besonderem Abschluß, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113, 2 Treppen links, von 12 bis 2 Uhr.

Ein gut möbliertes Hinterzimmer,

auf Wunsch mit Pension, ist per 1. April zu vermieten: Leopoldstraße 20, 2 Treppen. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit Burschenzimmer und Bad zu vermieten: Dorfstraße 3, 3. Stock. 3.2.

Schönes Zimmer,

freundlich, gesund, in gutem Hause, zu vermieten: Kaiserstraße 164, 3 Treppen. 3.2.

Ein Parterrezimmer,

möbliert oder unmöbliert, an ein Fräulein zu vermieten: Luisenstraße 21, 1. Stock (Laden). 3.2.

Pension.

— Gebildeter Herr findet in seinem ruhigen Hause schönes, freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer event. auch einzeln: Lessingstraße 1 a.

Pension-Anerbieten.

* In gutem Hause finden 2 Schüler oder Schülerinnen Aufnahme. Angenehmes Familienleben. Gute Referenzen. Offerten unter Nr. 2828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: Walbstr. 56, parterre.

Gartenstraße 8a,

nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf 1. April preiswert zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* An ein solides Mädchen ist eine gute Schlafstelle auf sogleich oder 1. April zu vermieten: Schützenstraße 59, 4. Stock.

Unmöbliertes Zimmer

zu mieten gesucht im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 2837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Juristen suchen gut möblierte **Zweizimmerwohnung**, möglichst zwischen Karl-Friedrich-, Krieg- und Westendstraße, event. auch Göttingerstraße, mit Pension auf 1. Mai oder 15. April. Genane Offerten unter Nr. 2822 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht

ein kleiner Saal oder großes Zimmer für relig. Versammlungen **Sonntags** und **Mittwochs**. Offerten unter Nr. 2760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien,

erstklassige, sowie **Baugelder** gewährt prima Hypothekbank unter coulanten Bedingungen. Näheres Mathystr. 8, parterre.

Ca. 28000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek per sofort oder später auf ein neu erbautes Haus, innerhalb 80% der Schätzung, aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2749 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Kapital-Gesuch.

Für ein Gärtnerei-Anwesen in **Lichtenthal** bei Baden **6000—7000 Mark** auf gesicherte 2. Stelle gesucht. Offerten unter Nr. 2747 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

14000 Mark

auf I. Hypothek auf zwei prima Häuser zu 3 1/4 % gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2843 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verbeten.

500 Mark

werden von einem besseren diesigen Geschäftsmann gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht auf 1. April ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit: Mathystraße 3, dritter Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf sofort oder 1. April gesucht: Karlstraße 90, 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches willig und fleißig ist und won daltich schon gedient hat, wird gesucht. Näheres Durlacher Allee 21, 3 Tr. I.

3.2. **Gesucht** auf 1. oder 15. April ein einfaches Mädchen zum Servieren und zur Hilfe im Hause; dasselbe muß gut bügeln können. Zu erfragen Walbstraße 93, zur **Mainau** (im Laden).

— Ein junges Mädchen zu Kindern, welches auch Hausarbeit mitbesorgt, wird für sofort oder auf 1. April gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Vertreter.

Der **Alleinverkauf** eines konkurrenzlosen Massenartikels ist bezirksweise zu vergeben. Muster gegen 60 Pfg. **P. Schulz, Köln, Gr. Bubengasse 13.**

Austreicher gesucht

für Eisenkonstruktions- und Bauarbeiten. Näheres Sedanstraße 5. 3.1.

Verkäuferin-Gesuch.

*2.2. Suche per sofort oder auf 1. April ein freundliches Fräulein, das etwas bewandert ist im Umgang mit dem Publikum zur Bedienung meiner Postkarten- und Andenken-Verkaufsstelle auf dem Turmberg. Hübsche, große Erscheinung, womöglich Schwäbin oder Bayerin, wird bevorzugt. Branchenkenntnis nicht nötig; also auch Kindermädchen oder Zimmermädchen, welche auf angenehme, gesunde Stellung reflektieren, wollen sich melden in **Durlach**, Rappensstraße 2, 2. Stock, bei **Karl Reisch**, womöglich abends zwischen 6 und 7 Uhr. Familienanschluß zugesichert.

2.1. **Köchin,**

die einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, und ein **Zimmermädchen** werden gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Müppurrerstraße 85.

4.4. **Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, sowie ein **Hausmädchen** werden auf 1. April gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Gesucht.

2.2. Auf 1. April wird ein fleißiges, ehliches Dienstmädchen gesucht: Lachnerstraße 5 I.

Für ein feines Herrschaftshaus

nach **Saarburg** suche ich ein besseres **Kindersfräulein** (**Kindergärtnerin**) zu zwei Kindern im Alter von 3 und 5 Jahren. Lohn 25 Mark pro Monat. Reisevergütung. Näheres durch **R. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.3.

2.2. **Gesucht**

sauberes, fleißiges Mädchen für einige Stunden früh und nachmittags. Nur anständige Mädchen, welche die Hausarbeiten gründlich verstehen, wollen sich melden. **Mueller**, Karl-Friedrichstraße 32 II.

Zur Stütze der Frau

findet ein Mädchen im Alter von 23 bis 26 Jahren, das gut empfohlen ist, Zeugnisse besitzt, zum baldigen Eintritt gute Stelle durch **R. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 2.2.

2.2. Suche auf 1. April ein tüchtiges, in der Hausarbeit erfahrenes

M ä d c h e n

bei sehr gutem Lohn. Frau **Gutteweg**, Amalienstr. 37.

Köchinnen, Mädchen, die bürgerl. kochen können, sowie Zimmermädchen, Kindermädchen,

Haus- und Küchenmädchen finden auf 1. April (Ziel) sehr gute Stellen durch **Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 5.5.

*2.2. Ein einfaches, fleißiges

Mädchen

für häusliche Arbeiten gesucht: Gartenstraße 13 II.

Einfache, solide Kellnerin

sowie ein fleißiges **Küchenmädchen** auf 1. April gesucht.

3.2. **Gasthaus zum Hirsch, Mühlburg.**

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Elkann & Baer**, Lachnerstraße 7/9.

2.2. **Schlosserlehrling-Gesuch.**

2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. Näheres daselbst Grenzstraße 6, parterre.

Fräulein

aus guter Familie zur Erlernung der Photographie gegen Vergütung gesucht.

Atelier Runo Mueller, neben Hotel Germania.

2.1. Ein zuverlässiger, stadtkundiger und sauberer

Ausläufer,

15—17 Jahre alt, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Färberei und hem. Waschanstalt

vorm. **Ed. Brink, Akt.-Ges.,**

Göttingerstraße 65.

Sauberes Mädchen

für vormittags von 7—11 Uhr gesucht: Kaiserstraße 126, 3 Treppen hoch.

Hausdiener

per sofort gesucht. Nur Solche, welche schon ähnliche Stellen hatten und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden abends von 6 bis 7 Uhr.

S. Model.

Maschinenschreiber

aus guter Familie sucht per 1. oder 15. April bei einem Rechtsanwält oder sonstigem Bureau dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 2744 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Perfekte Jungfer

sucht Stelle. Off. u. F. P. 4065 an Rudolf Mosse, Pforzheim.

Restaurationsköchin

sucht Stelle als Köchin neben einem tüchtigen Koch. Stellen finden Mädchen für kleinen Haushalt in Privat oder Wirtschaften. Zu erfragen bei Frau Doe, Durlacherstraße 51 im 2. Stock. *

Ein junges, gebildetes Mädchen

sucht per sofort od. später Stelle bei einzelner Dame oder bei Kindern. Familienanschluss erwünscht. Gültige Anfragen an Frau A. Mann, Pforzheim, Engstraße 19 a. 2.1.

Empfehlung.

*2.2. Das Sehen von Porzellan- und eisernen Ofen und das Reinigen und Reparieren von Ofen und Herden wird pünktlich und billig b. sorgt durch **Heinrich Bächle**, Hafner, Waldstraße 73.

Billig und gut

*2.2. werden sämtliche Tapezier- und Anstreicherarbeiten übernommen: Fasanenstraße 9, 3. Stock.

Das Putzen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft

von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Waldstraße 17. Laden.

Versteigerungen

von Waren und Fahrnissen in und außer dem Hause bei bester Erledigung u. billigster Berechnung werden jederzeit angenommen

im Auktionsgeschäft von

S. Hirschmann, Zähringerstr. 29.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 15.9.

Falsch abgegeben

wurde Mitte Januar ein grau gestr. Reisekoffer, B. E. gezeichnet. Der jetzige Besitzer wird freundl. gebeten, seine Adresse gefl. bei Sattlermeister **Wozner**, Kaiserstraße 168, abzugeben. 2.1.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Einfamilienhaus in der Nähe der Hirschbrücke. Dasselbe enthält 10 gerabe Zimmer und Zugehör, hat 2 Verandas, einen Balkon und kleinen Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Holz- und Kohlegeschäft.

*4.4. Ein seit 7 Jahren bestehendes kleineres Holz- und Kohlegeschäft mit guter Kundschaft ist wegen einem weiteren Geschäft auf dieses Frühjahr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Zu verkaufen oder zu vermieten per sofort oder später ein Haus in tadellosem Zustande in schöner, freier Lage im Stadtteil Mühlburg, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Bad, Waschküche, Hühnerhof, Koch- und Leuchtgas und ziemlich großem Garten, f. eine größere od. zwei kleinere Familien geeignet. Näh. Eisenbahnstr. 26, Mühlb.

Hausverkauf.

Einfamilienhaus mit Gärtchen

— Kriegstraße 90 — erb-

tilungshalber zu verkaufen.

9 Zimmer, reichliches Zubehör.

Günstige Zahlungsbedingungen.

Einzusehen täglich zwischen 11

und 1 Uhr. 4.3.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Einige eichene starke Balken, ca. 40 laufende Meter, welche bisher als Jaglager dienten, werden billig abgegeben: Karlstraße 29 a.

6.5. Eine Salongarnitur, 1 Kameltaschendiwan, sowie 1 Fauteuil mit Einrichtung sind ausnahmsweise billig abzugeben bei

Jg. Müller, Hirschstraße 18 I.

*3.3. Verzehungshalber ist ein fast noch neuer, guter

Kochherd

zu verkaufen bei **Senfert**, Durlacher Allee 19 im 4. Stock.

Gebrauchte Möbel aller Art,

Laden-Tischen, Firmenschild mit Glas, Ausstellstangen, Speiserei Schränke mit Schubladen, verschiedene Schäfte, kleiner Eisschrank, Alten- und Kleiderschränke, Stehpult und Stühle, große Kommode, Kommode mit Aufsatz, Sekretäre, Chaiselongues, Fauteuils und kleine Hobelbank sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Goethestr. 23. 3.2.

In dem Polstermöbel-Ausverkauf

Zähringerstraße 82

sind noch 12 Stück Taschendiwanen vorrätig und werden, da der Laden auf 1. April geräumt sein muß, zu sehr billigen Preisen abgegeben, so z. B.: Diwan, welche früher 120 M. kosteten, jetzt 90 M., welche 90 M. kosteten, jetzt 65 M., und welche 70 M. kosteten, jetzt zu 50 u. 55 M. bei solider Arbeit und Material. *2.2.

Eine Salongarnitur,

das Allerneueste in Stoff und Façon, in geschmackvoller Ausführung, wird wegen Aufgabe des Ladens und Umzugs zu dem herabgesetzten Preis von 225 Mark abgegeben bei

A. Gehry, Zähringerstr. 82.

Diwan.

*2.2. Ganz neue Cottelin-Diwan in Seegras gearbeitet 92 M., in Crin d'Afrique 86 M., hochf. Kameltaschen mit Koffhaas für nur 55 u. 64 M. zu verkaufen. Kein Laden, daher die billigen Preise. **R. Köhler**, Tapezier, Schützenstraße 56.

Pianino,

wenig gebraucht, Kirschbaum mit Gold, sehr preiswert zu verkaufen: Mathystraße 10, eine Treppe hoch links.

Gelegenheitskauf.

Zwei neue franz. Bettladen mit Muschelauflage, 2 neue Rösse, 2 Polster, 2 Matrasen um den billigen Preis von M. 130.— zu verkaufen:

*2.2. **Waldstraße 14.**

*2.2. Ein gut erhaltener, größerer

Kassenschrank

ist zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 2721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gasherd

mit Bratofen in bester Ausführung, sehr gut erhalten, im Auftrag billigst zu verkaufen. *3.3.

L. Anselment, Zähringerstr. 57.

Zu verkaufen

Ariston, Musikwerk zum Drehen, mit 35 Notenplatten 15 M., Schattenbilderapparat, Bilderverarbeitung bis 1 1/2 Meter 6 M., eine noch neue Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb 55 M.: Klauptrechtstraße 2, 3. Stock links.

Wagen-Verkauf:

1 n. Brüsschenwagen m. Federn, 100 Btr. Ergfst.,
1 geb. " " " 60 " "
1 n. " " " 25 " "
1 geb. " " " 30 " "
1 geb., 4 sitz. Break in sehr gut. Zustande,
2 geb. Diecks, für Mehger oder Milchbgl. passend,
1 leichter, zweirädriger Handwagen.
Näheres im Wagenbaugeschäft von **Wilh. Gros**, Karlstraße 31.

*5.5. Gut eingebrachtes prima

Wiesenheu und Dehmd

liefern billigst franco Station

Joh. Jos. Bosh,
Jungingen (Hohenzollern).

Haus-Kauf.

*2.2. Ein gut rentables Haus, womöglich mit Garten, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Lage zwischen Karl- und Yorkstraße (Südseite). Agenten verboten. Gefl. Offerten unter Nr. 2762 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feines Restaurant oder kl. Hotel

von einem Selbstkäufer ohne Agent zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 2703 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Discretion wird zugesichert. 3.3.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider,
Wer Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafstr. 16.

Klavier-Unterricht.

*3.2. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt sehr gründlichen Klavier-Unterricht in und außer dem Hause, für Anfänger und Fortgeschrittene, auf Wunsch auch im vierhändigen Spiel. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 6 Mark pro Monat. Gefl. Offerten unter Nr. 2753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittags- und Abendtisch.

3.2. Eine Gesellschaft von 3-4 besseren Damen oder Herren findet vorzüglichen, fein bürgerlichen Mittags- und event. Abendtisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Trinkeier

empfiehlt

„Imferlust“, Amalienstr. 37.

Sport.

Zu Reit-, Jagd-, Radfahr-, Touristen- und
Lawntennis-Kostümen
für Damen und Herren
empfehlen

Frühjahrs-Neuheiten

Leipheimer & Mende,

Kaiserstraße 169.

Telephon 214.

Empfehle echte Holländer
Schellfische,
frisch gewässerte
Stockfische,
blütenweiß.
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Hafer,
Haferchrot,
Futtermehl,
Kleie,
Mais,
Maischrot,
Treber,
Malzkeime,
Baumtuchen,
Wohntuchen,
Repstuchen,
Sejantuchen,
Welschkorn zum Stopfen,
Bruchreis zum Filtrern,
Gerste,
Gerstenschrot,
Futterweizen,
Wicken,
Saatgerste,
Saatweizen,
Saathafers,
Hirsens, gelb,
Hirsens, weiß,
Hanssaat,
Leinsaat,
Hersfarn,
Mohnsamen,
Rübsamen

empfehle zu den billigsten Preisen

H. J. Homburger,
Karlsruhe,
50 Kronenstraße 50.

Junge Geißchen!

* Auf Freitag und Samstag bringe ich ca. 150 Stück frisch geschlachtete
junge Geißchen auf den Markt von 2 Mark an.
Auch sind solche fortwährend bei mir im Hause Werderstraße 92 zu haben.

Hochachtungsvoll

Oskar Wittmann.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

3.2.

Kaiserstrasse 126.

In meinem Schaufenster ist einige Tage eine komplette

Braut-Ausstattung,

Leib-, Bett- und Tischwäsche sowie

Federnbetten ausgestellt.

Den Empfang der

Modellhüte,

sowie sämtlicher Neuheiten zeige ergebenst an.

M. Räuber, Modegeschäft,
Waldstraße 35.

5.1.

Freitag:

RESTE

von Seidenstoffen, Kleiderstoffen,
Waschstoffen, Weißwaren.

S. Model.

Stearinkerzen

von Münzing in Heilbronn,

Ia,

in allen Einteilungen,

Renaissancekerzen,

Gasanzünder

empfiehlt 33.

Luise Wolf, Wtw.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Mittagstisch.

Anerkannt gut bürgerlichen Mittagstisch zu 1 Mk. und 70 Pfg., im Abonnement 90 Pfg. und 60 Pfg., sowie reichhaltige, vorzügliche Abendplatten empfiehl

Wilhelm Ziegler,

87. Kaiserhof, Marktplatz.

Eigene Schlächtere mit elektrischem Betrieb.

Gasthaus

zur „goldenen Krone“,
Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag u. Freitag

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff Moninger-
schen Lager- u. Kaiserbieres.

Christof Ulrich.

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 18. bis 23. März 1933 sind angekommen: „Badenia 29“ mit Stückgut, „Straßburg 11“ mit Getreide, „Franziska“ mit Backsteinen, „Morgenstern“ mit Backsteinen; abgegangen: „Badenia 30“ mit Stückgütern, „Emma Wilhelmine“ mit Holz, „Fortschritt“ mit Holz, „Prinz Ludwig von Baden“ mit Holz, „Christian“ mit Mehl u. Bier.

Museum Karlsruhe.

Wir geben den Mitgliedern des Mus. ums bekannt, daß

Donnerstag den 2. April d. J., abends 8 Uhr,

ein **Familienabend** (theatralische Darstellung mit nachfolgender Tanzunterhaltung) stattfinden wird.

Nähere Bekanntmachung folgt.

Karlsruhe, den 26. März 1933.

Der Vorstand.

Boeckh.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste und für die überaus reichen Blumen-spenden sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Carl Weiser.

Dankagung.

Herzlichen Dank Allen, die uns bei dem schweren Verluste unseres teuern Gatten und Vaters

Herrn Jakob Haszmann

so tröstend zur Seite standen, insbesondere der verehrl. Freiwill. Feuerwehr für die ehrende Begleitung zum Grabe, sowie dem verehrl. Gesangsverein Edelweiß für den erhebenden Grabgesang.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Sophie Haszmann, Wwe.

Zugleich gebe bekannt, daß ich das seit Jahren bestehende **Schirm- und Kamptwarengeschäft** in unveränderter Weise fortführe, und bitte, das meinem f. Mann geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtend

Sophie Haszmann, Wwe.,

Kaiserstraße 41.

Fischer's Weinstube,

Kreuzstraße 29 — vis-à-vis dem Palaisgarten — am Hauptbahnhof,

bringt von heute ab folgende Weine als Spezialitäten zum Anschank.

6.1.

Weißweine:

1901 ^{er} Bühlerthäler Weißherbst	per 1/4 Str.	M. 0,30,
1900 ^{er} Ihringer	" 1/4 "	M. 0,30,
1900 ^{er} Markgräfler	" 1/4 "	M. 0,35,
1900 ^{er} Rappoltsweiler Muscateller	" 1/4 "	M. 0,40.

Rotweine:

1898 ^{er} Rappoltsweiler	per 1/4 Str.	M. 0,40,
1900 ^{er} Koufillon, feinstes milder französ. Rotwein	" 1/4 "	M. 0,35,
1899 ^{er} Mavrodaphne, feinstes, herber griech. Rotwein	" 1/4 "	M. 0,35.

Für reine Originalweine wird garantiert.

Mittagstisch,

für einen guten, werden Abonnenten gesucht.

6.1.

Fischer's Weinstube, Kreuzstraße 29, am Hauptbahnhof.

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. März.

Goldener Adler. Fehr, Kaufm. v. Heidelberg. Sauer, Diener v. Freiburg. Weidner, Kfm. v. Kehl. Köppler u. Fagmüller, Wertmstr., u. Kreller, Braumstr. v. Waldshut. Bender, Reif, u. Kasle, Kfm. v. Freiburg. Frank, Dir. v. Augsburg. Essler, Maurerstr., u. Schlachter, Stud. v. Neudorf.

Goldener Karpfen. Jann, Kfm. v. Hannover. Weiland, Stallmstr. v. Luremburg. Birke, Zimmermstr. v. Freiburg. Wimmel, Kfm. v. Berlin. Chataupa, Kfm. v. Wien.

Hotel Germania. Fr. Blankenhorn u. Fr. Frey, Priv. v. Mühlheim. Müller, Kfm., Kollé, Baurat, u. Piesch, Geh. Rat v. Berlin. Frhr. v. Grunelius m. Fam. v. Freiburg. Graf Plenzgenau v. München. Frosch, Kfm. v. Augsburg. Baron v. Schönau v. Schwörstadt. Durchl. Prinz z. Löwenstein v. Wertheim. Mertens, Gutsbes. v. Frankfurt. Buschel, Kfm. v. Croßenhain. Graf Ahlefeld v. Kopenhagen. Bachmann, Dir. v. Schaffhausen. Büsche, Priv. v. Godesberg. Frz. Generalleutn. v. Fallois, u. Kugner, Generalmajor v. Freiburg. Levi, Kfm. v. Frankfurt. Burkhart, Fabr. v. Neutlingen.

Hotel Gröffe. Frau Gräfin Reuttner m. Tochter v. Albstetten. Frhr. v. Rottberg m. Frau v. München. Mertens, Ing. v. Götting. Frau Dr. Bodenstein, Priv. v. Frankfurt. Pogorzelsky, Gelder, Simon, Jhl. König, Miran u. Esser, Kfl., u. Zuhauen, Dir. v. Berlin. v. Dreher, Major, Neumann, Nathan, Kahn, Jädel, Öden, Droller u. Kelmcke, Kfl. v. Frankfurt. Sprickerhof, Dir., u. Uhlmann, Kfm. v. Stuttgart. Polack, Kfm. m. Sohn v. Wien. Winterer, Oberbürgermstr., u. Gattermann, Prof. m. Frau v. Freiburg. Krause, Kammerfänger v. Dresden. Deutsch, Kfm. v. Mainz. Berthel, Kfm. v. Leipzig. Seine, Kfm. v. Bremen.

Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Ziegler, Kfm. m. Frau v. Würzburg. **Hotel Leicht.** Münster u. Nören, Kfl. v. Berlin. Baf, Kfm. v. Ludwigsburg. Meythaler, Ing. v. Freiburg. Straus, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Weiß, Kaufm. v. Nürnberg. Stadlmeier, Kfm. v. Pirmasens. Landauer, Kfm. v. Mainz. Müller, Kaufm. v. Bamberg. Andreas, Architekt v. Friedberg. Wendel, Kfm. v. Mannheim. Streder, Baumeister v. Göttingen.

Hotel Lion. Oppenheimer, Kfm. v. Metz. Kupfermann, Dreß u. Kahn, Kfl. v. München. Auerbacher, Kfm. v. Jerusalem. Mayer, Kfm. v. Etzelle. A. u. S. Stein, Kfl. v. Kralau. Bodenheimer, Kfm. v. Pforzheim. Polland n. Würzburger, Kaufm. v. Mannheim. Zeufes, Fabr. v. Remscheid.

Hotel Luz. Dr. Braun u. Dr. Hoop, Professoren v. Heidelberg. Stöcklein u. Scharhaz, Kfl., u. Bergfeld,

Gärtner v. Berlin. Loeb, Kfm. v. Frankfurt. Derbst, Kfm. v. Offenbach. Bandler, Kfm. v. Koburg. Krozel, Baurat, u. Berges, Bautechn. v. Hanau. Ball, Kfm. v. Stuttgart. Sonder, Kfm. v. Braunschweig. Krauß, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Bauinsp., u. Banter, Kfm. m. Frau v. Waldsloh. Käpplinger u. Murr, Kfl. von München. Herrmann, Kaufm. v. Offenbach. Büchbacher, Kaufm. v. Fürth.

Hotel Monopol. Dr. Foll, Prof. m. Frau v. Tübingen. Ehrlich, Kfm. v. Gppingen. Geismar u. Bauer, Kfl. v. Basel. Wohlfahrer, Kaufm. von Berlin. Mucka, Priv. v. Stuttgart. Fr. Amarg, Artistin von Budapest. Bienges, Priv. v. Baden. Wader, Strauß u. Gahn, Kfl. v. Stuttgart. Richter, Kaufm. von Jels.

Hotel National. Weber u. Bauer, Kfl. v. Berlin. Frischauer, Kaufm. von Wien. Meng, Kfm. v. Augsburg. Büttle, Kfm. v. Freiburg. Wehrmann, Kfm. v. Leipzig. Balawsky, Ing. v. Neustadt. Kahn, Kfm. v. Mühlheim. Schlauch u. Linden, Beamte v. München. Sar, Kfm. v. Offenbach. Köfle, Archt. u. Delfr, Zimmermstr. von Lörach. Weißberger, Kaufm. v. Offenbach. Kemts, Kfm. v. Dresden. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Langweiler, Fabr. v. Göttingen. Rosenfelder, Kfm. v. Straßburg. Gögelmann, Ing., u. Meurer, Kfm. v. Götting. Weil, Kaufm. v. Freiburg. Lugscheider, Kfm. v. Mannheim. Schädel, Kfm. v. Bern. Benzel, Kaufm. v. Dresden. Gaul, Kfm. v. St. Johann. Formes, Kfm. v. Gemmingen. Ebert, Kaufm. v. Weinheim. Brose, Kfm. v. Eberfeld.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Niemand, Priv. v. Baden.

Hotel Tannhäuser. Lux, Elektrotechn. v. Ludwigs- hafen. Fr. Lux, Priv. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Freiburg. Kathol, Kaufm. v. St. Johann. Frau Dold, Priv. v. Billingen. Fischer, Kfm. v. Neuwied. Nordmann, Kaufm. v. Mühlhausen. Hoffmann, Kaufm. v. Hannover. Marr, Bautechniker v. Mannheim. Weiland, Beamter v. Luremburg. Sauter u. Winter, Studenten v. Freiburg. Krause, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Volz, Direktor v. Heidelberg.

Hotel Viktoria. Frau Geh. Rat Schäffer m. Sohn v. Düsseldorf. Dr. Hoepfle, Chem. v. Hamburg. Schulz, Oberleutn. m. Frau v. Konstanz. Pape, Dir. v. Göttingen. Reuter, Kfm. v. Aachen. Egle, Kfm. v. Löb. Schenk, Kfm. v. Berlin. Hoff, Kfm. v. Frankfurt. Schumacher, Kfm. v. Hagen i. W. Kaufmann, Kaufm. v. Gießen. Glucksmann, Kaufm. von Breslau. Ledtmann u. Hempel, Kfl. v. Bremen. Schäffer, Kfm. v. Götting. Stidel, Rupprecht u. Simons, Kfl. v. Berlin. Hecht, Kaufm. v. Hamburg. Haas, Kaufm. v. Basel. Knorpp, Kfm. v. Bonn. Herms, Kfm. v. Dortmund. Wirtgen, Kfm. v. Götting.

König von Preußen. Weitel, Reith u. Müller,

Kaufm. v. Straßburg. Brandt, Kaufm. v. Odenheim. Michaelis, Kfm. v. Berlin. Kling, Händler m. Frau v. Waldprechtweiler. Langer, Kaufm. v. Weipert. Frau Groggla, Priv. von Wiesbaden. Kurfes, Poller von Neuhausen.

König von Württemberg. Bohn, Bauunternehmer v. Jechheim. Stetter, Herrschaftsbdiener, u. Nille, Monteur v. Stuttgart. Fr. Baur, Priv. v. Reigheim. Gud, Priv. m. Frau v. Perul. Schaller, Küfer von München.

Laub. Neugbauer, Monteur v. Mannheim. Ubbelhör, Landwirt v. Bagen. Wyl, Drahtzieher v. Roujan. Marx v. Siegen.

Raffauer Hof. Dreyfuß, Kfm. v. Wiesbaden. **Rußbaum.** Sigler, Techniker v. Nürnberg. Gll, Kutischer v. Mainz.

Park-Hotel. Frau Dr. Mertens, Priv. v. Char- lottenburg. Tschammerbell, Kfm. von Berlin. Dietzche, Kfm. v. Waldshut. Steinberg, Kaufm. v. Pudenwalde. Meißler, Kfm. v. Ulm. Lang, Braumeister v. Berlin. Paaz, Kfm. v. Frankfurt. Trunnow, Kfm. v. Emmen- dingen. Binswanger, Kfm. v. Stuttgart. Blus, Kfm. v. Basel. Geismar, Kfm. v. Freiburg. Staufer, Kfm. v. Ludwigshafen. Zimmermann, Kaufm. v. Koblenz. Brund, Kfm. v. Düsseldorf. Weiß, stud. med. von Stuttgart. Merting, Priv. v. München.

Prinz Max. Reicher u. Dr. Rödel, Lehramtsprakt. v. Heidelberg. Wellert, Kfm. v. Auerbach. Kühn, Kfm. v. Götting. Schlichting, Kaufm. v. Biberach. Baron v. Bancalis, Priv. v. Gerstheim. Zapf, Gastwirt m. Frau v. Kissingen. Koch, Kellner v. Redarau. Klaus u. Ganter, Zimmermstr. v. Donaueschingen. Ritter, Kfm. v. Leipzig. Hoffmann, Kaufm. v. Berlin. Schyllstedt, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kaufm. v. Speyer.

Reichspost. Paul, Reisender v. Frankfurt. Stof, Reisender v. Bühl. Fr. Schuler, Priv. v. Gerstheim. Frau Diederich, Händlerin, Walter u. Ruppert, Elektromonteur v. Mannheim.

Rose. Kuhn, Reisender v. Friedelsheim. Hierleis, Bankbeamter v. Straßburg. Müller, Student v. Schil- lighheim. Fr. Conus, Priv. v. Freiburg. Schmeltz, Eisenbahnerpeditör v. Schwetinfurt.

Notes Haus. Gäß, Student, Grether, Ingen., u. Aeth v. Freiburg. Dr. Oelvert, Chemiker, Hitzig, cand. phil., Joppen, Student, Weiß, Ingenieurshülter, u. Fessen- becker, Kfm. v. Mannheim. Belan, Kaufm. v. Berlin. Ziegler, Kfm. v. Redarau. Böttcher, cand. jur. von Freiburg.

Schwarzer Adler. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Blüke, Kfm. v. Hausen. Schulz, Kfm. v. Berlin.

Waldhorn. Fr. Buch, Dienstmädchen v. Gondsels- heim. G. u. F. Kuhn, Reisende v. Keimersheim. Prescher, Schreiner v. Freiburg.